



# Stadt Köln

Die Oberbürgermeisterin

## Geschäftsführung Stadtentwicklungsausschuss

Frau Hill-Schmidt

Telefon: (0221) 32834

E-Mail: [louise.hill-schmidt@stadt-koeln.de](mailto:louise.hill-schmidt@stadt-koeln.de)

Datum: 26.10.2023

## Niederschrift

über die **21. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 31.08.2023, 15:05 Uhr bis 18:09 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theodor-Heuss-Saal, Raum-Nr. A 119.

## Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Sabine Pakulat	GRÜNE
Herr Niklas Kienitz	CDU
Herr Mike Homann	SPD
Frau Denise Abé	GRÜNE
Herr Hans Schwanitz	GRÜNE
Frau Christine Seiger	GRÜNE
Frau Teresa De Bellis-Olinger	CDU
Frau Monika Roß-Belkner	CDU
Herr Michael Frenzel	Auf Vorschlag der SPD
Herr Pascal Pütz	SPD
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE
Herr Ralph Sterck	FDP

## Beratende Mitglieder

Herr Christer Cremer	AfD	Vertretung für RM Busch (beratendes Mitglied)
Herr Rolf Beierling-Hémonet	Auf Vorschlag von	Die FRAKTION
Herr Thor-Geir Zimmermann	GUT Köln	
Frau Kirsten Jahn	Auf Vorschlag der	GRÜNEN
Herr Hans-Peter Vietzke	Auf Vorschlag der	GRÜNEN
Herr Dominik Kaven	Auf Vorschlag der	CDU
Frau Katrin Bucher	Auf Vorschlag auf	SPD
Frau Maria Tillessen	Auf Vorschlag der	FDP

## Stellvertretende beratende Mitglieder

Herr Paul Intveen	Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
-------------------	---

## **Beratende Mitglieder**

Frau Eva-Maria Gärtner-Plückthun                      Seniorenvertretung der Stadt Köln

## **Verwaltung**

Herr Beigeordneter Markus Greitemann              Dezernat Planen und Bauen  
Herr Beigeordneter Andree Haack                      Dezernat für Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung  
und Regionales  
Frau Eva Herr    Stadtplanungsamt  
Herr Frank Perkhof    Dezernat Planen und Bauen  
Herr Günter Schlanstedt                                      Dezernat V - Soziales, Gesundheit und Wohnen  
Frau Brigitte Scholz    Amt für Stadtentwicklung und Statistik  
Herr Thomas Werner    Stadtkonservator, Amt für Denkmalschutz und Denkmal-  
pflege

## **Gäste**

Herr Thomas Heck    Referent Handwerkskammer Köln  
Herr Thomas Schulz    KölnBusiness GmbH  
Herr Hans J. Wegel    Hendricks & Schwartz GmbH

## **Presse**

## **Zuschauer**

## **Entschuldigt fehlen:**

## **Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Jennifer Glashagen                                      Volt                      Vertretung für RM Venturini  
Frau Isabella Venturini    Volt                      Vertretung durch RM Glashagen

## **Beratende Mitglieder**

Herr Philipp Busch    AfD  
Frau Ngoc-Anh Gabriel    Klima Freunde  
Herr Jörg Beste    Auf Vorschlag der GRÜNEN  
Herr Laurens Wellmann    Auf Vorschlag der GRÜNEN  
Herr Stefan Götz    CDU  
Herr David Hartung    Auf Vorschlag von SPD  
Herr Oliver Krems    Auf Vorschlag von SPD  
Frau Marcela Cano    Auf Vorschlag der Linken  
Herr Philip Gotzen    Auf Vorschlag von Volt  
Frau Dorsa Billstein    Auf Vorschlag des Integrationsrates  
Herr Hans Anton Meurers    Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behinderten-  
politik  
Herr Alf Spröde    Auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Queerpolitik

## **Stellvertretende beratende Mitglieder**

Herr Alparslan Babaoglu-Marx

Auf Vorschlag des Integrationsrates

Herr Heinz-Peter Bourry

Seniorenvertretung der Stadt Köln

Die Ausschussvorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung**

Zulassung von Gästen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung:

Herr Thomas Schulz (KölnBusiness GmbH) wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung als Zuhörer ohne Rederecht zugelassen. Er ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

## **Beschluss:**

**Einstimmig zugestimmt.**

## **I. Folgende Tagesordnungspunkte wurden seit der Einladung zugesetzt bzw. abgesetzt:**

### **Öffentlicher Teil**

**A** Antrag der AfD-Fraktion zur Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Insolvenz des Bauträgers des Laurenz-Carree Gerchgroup"  
AN/1515/2023

**B** Gemeinsamer Antrag der Fraktion Grüne, CDU-Fraktion, Fraktion VOLT auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Wohnbau- und Gewerbeprojekte in der Krise?"  
AN/1556/2023

2.1.2 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage zu der Beantwortung einer Anfrage der AfD-Fraktion durch die Verwaltung betreffend RSV Rath-Heumar (Referenzvorlage AN/0485/2023)  
2698/2023

2.2.2 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage der AfD- Fraktion zur bereits erfolgten Beantwortung einer Anfrage (Referenzvorlage 1786/2023)  
2537/2023

2.3.1 Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der Volt-Fraktion betr. der "Entwicklung des Geländes Ehrenfeldgürtel 125" (AN/1158/2023)  
1837/2023

- 2.6.1 Beantwortung einer Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 01.06.2023 (AN/1153/2023) betreffend "Sachstand StEK Wohnen" 2754/2023
  
- 2.8 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Strommast behindert Sichtachse zum Weltkulturerbe Kölner Dom" AN/1331/2023
  
- 2.9 Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. betreffend "Insolvenz der Gerchgroup – Folgen für die Stadt Köln" AN/1532/2023
  
- 2.9.1 Beantwortung einer Anfrage (AN/1532/2023) gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates der SDP-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE betreffend "Insolvenz der GerchGroup - Folgen für die Stadt Köln" 2773/2023
  
- 2.10 Beantwortung einer schriftlichen Anfrage von SE Intveen aus der Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik vom 14.11.2022 betreffend der Bilanz zum Projekt „Wie inklusiv ist das Quartier?“ und dem Kriterienkatalog für barrierefreie und generationengerechte Wohnquartiere 1921/2023
  
- 5.3 Beschluss über die Durchführung eines zweiphasigen städtebaulichen Wettbewerbsverfahrens für die Erweiterung der DEVK-Zentrale in Köln-Riehl 2284/2023
  
- 6.2 Sanierung des Funkturms Colonius 2303/2023
  
- 10.1.2 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Grüne, der CDU-Fraktion, der Fraktion VOLT zu Top 10.1 (0333/2023): Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung. Arbeitstitel: Maarhäuserweg / Hansestraße in Köln AN/1548/2023
  
- 10.6 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nummer 6250/04; Arbeitstitel: Gewerbe- und Medienpark in Köln-Ossendorf, 7. Änderung Motorworld Einzelhandel und Büro 2277/2023

- 10.7 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)  
Arbeitstitel: Widdersdorfer Straße 158 und 188a in Köln-Ehrenfeld  
4286/2022  
*2. Durchgang. Bitte halten Sie die Unterlagen bereit.*
- 10.8 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanverfahrens  
Arbeitstitel: Brück-Rather Steinweg in Köln-Rath/Heumar  
2184/2023
- 13.2 Änderung des Geltungsbereiches des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes mit dem Arbeitstitel: Sicherung der Clubkultur im Bereich Lichtstraße/Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld  
0464/2023  
*-abgesetzt am 23.08.2023- Wiedervorlageverzicht*
- 17.2 Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch; 236. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 7, Köln-Porz,  
Arbeitstitel: "Leidenhausener Straße" in Köln-Porz/Eil  
Hier: Mitteilung über die Offenlage  
2163/2023
- 18.11 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Oranienstraße - Ergebnis Qualifizierungs- und Beteiligungsverfahren  
2129/2023
- 18.12 Information zum Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 71356/02,  
Arbeitstitel: An der Mühle in Köln-Porz-Langel (Session 0348/2023)  
2311/2023
- 18.13 Räumliches Entwicklungskonzept LiebigQuartier – Start der Online-Öffentlichkeitsbeteiligung  
2506/2023
- 18.14 Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit dem Arbeitstitel Astrid-Lindgren-Allee in Köln-Kalk-Brück: Ergebnis Qualifizierungsverfahren  
2405/2023
- 18.15 Deutzer Hafen: Kosten- und Finanzierungsübersicht zur städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme (Stand 31.12.2022)  
2425/2023

- 18.16 Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW:  
Zukunftsagenda für das Bezirkszentrum Kalk  
2435/2023
- 18.17 Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW:  
Zukunftsagenda für das Bezirkszentrum Porz  
2434/2023
- 18.18 Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW:  
Zukunftsagenda für das Bezirkszentrum Ehrenfeld  
2436/2023
- 18.19 Weiterführung der ISG Severinstraße als freiwilliger Zusammenschluss  
2619/2023
- 18.20 Ergänzung zu Grundsatzbeschluss Umsetzungsmodell Kreuzfeld 0574/2023  
2293/2023
- 18.21 Initiative „PorzPlant!“  
2757/2023

### **Nichtöffentlicher Teil**

- 26.2 Mietvertragsverlängerung "Vision e.V." Standort Neuerburgstr. 25, 51103 Köln  
2424/2023

### **Tagesordnungsdebatte**

#### **Antrag auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

Die Ausschussvorsitzende stellt die fristgerechte Einreichung der vorliegenden Anträge auf eine Aktuelle Stunde fest:

**A** Antrag der AfD-Fraktion zur Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Insolvenz des Bauträgers des Laurenz-Carree Gerchgroup", AN/1515/2023  
und

**B** Gemeinsamer Antrag der Fraktion Grüne, CDU-Fraktion, Fraktion VOLT auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Wohnbau- und Gewerbeprojekte in der Krise?" AN/1556/2023.

Die Ausschussvorsitzende stellt fest, dass die Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen grundsätzlich nur eine aktuelle Stunde pro Sitzung vorsieht, bei mehreren Anträgen aber die Möglichkeit einer einvernehmlichen Einigung zwischen den Antragstellern auf eines der beiden Themen besteht. Sie stellt sodann fest, dass unter den antragstellenden Fraktionen keine Einigung erzielt werden konnte, welcher der beiden vorliegenden, soeben verlesenen Anträge auf Aktuelle Stunde im heutigen Stadtentwicklungsausschuss behandelt wird.

Da es zu keiner Einigung zwischen den Antragstellenden gekommen ist, lässt die Ausschussvorsitzende darüber abstimmen, ob in dieser Sitzung zwei aktuelle Stunden durchgeführt werden sollen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig abgelehnt.**

Die Ausschussvorsitzende lässt dann darüber abstimmen, wer für die Behandlung der Aktuellen Stunde unter **TOP A** ist.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig abgelehnt.**

Die Ausschussvorsitzende lässt dann darüber abstimmen, wer für die Behandlung der Aktuellen Stunde unter **TOP B** ist.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zustimmt.**

Damit ist das Thema der heutigen Aktuellen Stunde der Vorschlag unter **TOP B**.

Hinweis zur Tagesordnungsdebatte

RM Cremer (AfD-Fraktion, beratendes Mitglied) wendet während der Abstimmung zur Durchführung einer Aktuellen Stunde, ein, dass nach Auffassung seiner Fraktion dem Stadtentwicklungsausschuss heute zwei inhaltsgleiche Anträge auf eine Aktuelle Stunde zur Behandlung vorlägen und daher nur der Antrag AN/1515/2023 der AfD-Fraktion auf Durchführung einer Aktuellen Stunde behandelt werden könne.

Die Ausschussvorsitzende informiert RM Cremer (AfD), dass festgestellt und geprüft wurde, dass eine Inhaltsgleichheit der beiden vorliegenden Anträge auf Durchführung einer Aktuellen Stunde nicht vorläge.

Die AfD-Fraktion beantragt,  
die **TOPs 2.2, 2.2.1 und 2.2.2 zurückzustellen**.

SE Intveen (Im Auftrag der Stadt-AG Behindertenpolitik) beantragt,  
den **TOP 2.10 zurückzustellen**.

Die CDU-Fraktion meldet **Beratungsbedarf für den TOP 6.1** an und beantragt,  
den **TOP 6.2 ohne Votum in die weiteren Gremien** zu verweisen.

Die SPD-Fraktion beantragt,

die **TOPs 5.2 und 9.2 gemeinsam zu behandeln.**

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen beantragt,  
den **TOP 10.6 zurückzustellen.**

Die CDU-Fraktion beantragt,  
den **TOP 12.6 ohne Votum in die weiteren Gremien zu verweisen.** Die SPD-Fraktion schließt sich dem Antrag der CDU-Fraktion an.

Die CDU-Fraktion beantragt,  
die **TOPs 18.11-18.21 mit erneuter Wiedervorlage zur Kenntnis zu nehmen** und in dieser Sitzung **nicht aufzurufen.**

**Beschluss über die so geänderte Tagesordnung:**

**Einstimmig zugestimmt.**

Hinweis:

BG Greitemann (Dezernat Planen und Bauen) informiert während der Tagesordnungsdebatte darüber, dass hinsichtlich des TOP 10.2 kurzfristig ein „Stakeholder-Dialog“ stattfinden soll.

Er kündigt zudem an, dass zur Mitteilung „Kosten- und Finanzierungsübersicht Deutzer Hafen“ Dr. Guhl von den Stadtwerken Köln in der nächsten Sitzung anwesend sein wird, um Fachfragen zu beantworten.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

#### **Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**A** Antrag der AfD-Fraktion zur Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Insolvenz des Bauträgers des Laurenz-Carree Gerchgroup", AN/1515/2023  
(Siehe bitte Abstimmung unter Seite 7 der Niederschrift. Der Antrag wurde nicht behandelt.)

**B** Gemeinsamer Antrag der Fraktion Grüne, CDU-Fraktion, Fraktion VOLT auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Wohnbau- und Gewerbeprojekte in der Krise?"  
AN/1556/2023



## **1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

- 1.1 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von SB Frenzel (SPD) aus der 19. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 04.05.2023 betreffend Top 18.5 "Kraftfahrzeuge in Köln 2022, 0982/2023"  
1899/2023
- 1.2 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von SB Frenzel (SPD) aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 01.06.2023 betreffend "Otto & Langen Quartier"  
2055/2023
- 1.3 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von SB Frenzel (SPD) aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 04.05.2023 betreffend „Aktueller Sachstand Haus Fühlingen“ (Session-Nr. 1344/2023)  
2220/2023
- 1.4 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von RM Weisenstein (DIE LINKE) aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 01.06.2023 betreffend die "Entwicklung des neuen Stadtteils Kreuzfeld - Hier: Grundsatzbeschluss Umsetzungsmodell / Vorzugsvariante" (Vorlage 0574/2023)  
2200/2023

## **2 Schriftliche Anfragen**

- 2.1 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "RSV Rath Heumar"  
AN/0485/2023
  - 2.1.1 Beantwortung der Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "RSV Rath-Heumar"  
1214/2023
  - 2.1.2 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage zu der Beantwortung einer Anfrage der AfD-Fraktion durch die Verwaltung betreffend RSV Rath-Heumar (Referenzvorlage AN/0485/2023)  
2698/2023
- 2.2 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Einladung zum Fachgespräch Umsetzungsmodell Kreuzfeld - Einladungspolicy"  
AN/0484/2023
  - 2.2.1 Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der AfD Fraktion (AN/0484/2023)  
1786/2023
  - 2.2.2 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage der AfD- Fraktion zur bereits erfolgten Beantwortung einer Anfrage (Referenzvorlage 1786/2023)  
2537/2023
- 2.3 Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Volt-Fraktion betreffend "Entwicklung des Geländes Ehrenfeldgürtel 125"  
AN/1158/2023

- 2.3.1 Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der Volt-Fraktion betr. der "Entwicklung des Geländes Ehrenfeldgürtel 125" (AN/1158/2023)  
1837/2023
- 2.4 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Verwendung der Ablösebeträge aus dem Kooperativen Baulandmodell"  
AN/0762/2023
- 2.4.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Verwendung der Ablösebeträge aus dem Kooperativen Baulandmodell (AN/0762/2023)"  
1623/2023
- 2.4.2 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage zur schriftlichen Beantwortung (1623/2023) einer Anfrage der SPD-Fraktion (AN/0762/2023) betreffend „Verwendung von Ablösebeträgen aus dem Kooperativen Baulandmodell“  
2054/2023
- 2.5 Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Ausschusses für die Gleichstellung von Frauen und Männern vom 06.02.2023 (AN/0234/2023) betreffend „Angsträume unter einer Gender-Perspektive angehen“  
1581/2023
- 2.6 Gemeinsame Anfrage der Fraktion GRÜNE, der CDU-Fraktion, der VOLT-Fraktion betreffend "Sachstand StEK Wohnen".  
AN/1153/2023
- 2.6.1 Beantwortung einer Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 01.06.2023 (AN/1153/2023) betreffend "Sachstand StEK Wohnen"  
2754/2023
- 2.7 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Zweckverband Interkommunales Flächenmanagement"  
AN/1263/2023
- 2.8 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Strommast behindert Sichtachse zum Weltkulturerbe Kölner Dom"  
AN/1331/2023
- 2.9 Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. betreffend "Insolvenz der Gerchgroup – Folgen für die Stadt Köln"  
AN/1532/2023
- 2.9.1 Beantwortung einer Anfrage (AN/1532/2023) gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates der SDP-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE betreffend "Insolvenz der GerchGroup - Folgen für die Stadt Köln"  
2773/2023

- 2.10 Beantwortung einer schriftlichen Anfrage von SE Intveen aus der Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik vom 14.11.2022 betreffend der Bilanz zum Projekt „Wie inklusiv ist das Quartier?“ und dem Kriterienkatalog für barrierefreie und generationengerechte Wohnquartiere  
1921/2023

### **3 Anträge**

- 3.1 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Anthrazit Konterrevolution - Gestaltungshandbuch mit Akzenten!"  
AN/0785/2023

### **4 Stadtplanung - Projekte - Umsetzung Masterplan**

### **5 Allgemeine Vorlagen**

- 5.1 Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler Erstellung eines SEVESO 3 Gutachten für den Kölner Norden  
Vorlagen-Nummer AN/0648/2022  
3115/2022
- 5.1.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 04.05.2023 betreffend "Erstellung eines Seveso-III-Gutachtens für den Kölner Norden" (Änderungsantrag der FDP-Fraktion AN/0252/2023)  
2201/2023
- 5.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Erstellung eines SEVESO-III-Gutachten für den Kölner Norden"  
AN/0252/2023
- 5.1.3 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE, der CDU-Fraktion, der VOLT-Fraktion zu Top 5.1 (3115/2022): Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler Erstellung eines SEVESO 3 Gutachten für den Kölner Norden (Vorlagen-Nummer AN/0648/2022)  
AN/1182/2023
- 5.2 Qualifizierungsmaßnahme für den Freiraum im Baublock zwischen Trierer, Mosel-, Pfälzer und Luxemburger Straße in Köln-Neustadt/Süd als Grundlage für die Bauleitplanung. Hier: Erweiterter Planungsbeschluss über die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung und die Vorentwurfsplanung (LPH2)  
0790/2023
- 5.3 Beschluss über die Durchführung eines zweiphasigen städtebaulichen Wettbewerbsverfahrens für die Erweiterung der DEVK-Zentrale in Köln-Riehl  
2284/2023

## **6 Beteiligung an stadtentwicklungsrelevanten Beschlussvorlagen**

6.1 Strategische Sozialplanung - Herausforderungen und Ziele  
4069/2022

6.2 Sanierung des Funkturms Colonia  
2303/2023

## **7 Änderungen des Flächennutzungsplanes**

7.1 227. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 1, Köln-Deutz; Arbeitstitel: "Deutzer Hafen" in Köln-Deutz  
1389/2023

7.2 228. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 2, Köln-Rodenkirchen  
Arbeitstitel: "Integrative Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg" in Köln-Zollstock  
hier: Feststellungsbeschluss  
1622/2023

7.3 230. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 6, Köln- Chorweiler; Arbeitstitel: "Volkhovener Straße" in Köln-Esch/ Auweiler.  
Hier: Feststellungsbeschluss  
1668/2023

## **8 Städtebauliche Planungskonzepte / Beschlüsse zur Durchführung von frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen**

8.1 Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) betreffend die Änderung des Bebauungsplanes 6250/03 Arbeitstitel: Von-Hünefeld-Straße in Köln-Ossendorf, 2. Änderung  
2283/2023

## **9 Städtebauliche Planungskonzepte / Stellungnahme der Bezirksvertretungen zu den Ergebnissen der vorgezogenen Bürgerbeteiligungen/frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen, Entscheidungen über die Vorgaben zu den Bebauungsplan-Entwürfen**

9.1 Städtebauliches Planungskonzept Nachtigallenstraße in Köln-Porz-Wahn; Anhörung der Bezirksvertretung 7 (Porz) zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs und Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes  
2218/2023

- 9.2 Städtebauliches Planungskonzept Trierer Straße in Köln-Neustadt/Süd, Anhörung der Bezirksvertretung Innenstadt zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung hier: Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfs  
0793/2023
- 10 Einleitung/Aufstellung von Bebauungsplänen bzw. Bebauungsplan-Entwürfen, ggf. mit Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen**
- 10.1 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Arbeitstitel: Maarhäuserweg / Hansestraße in Köln-Porz-Gremberghoven  
0333/2023
- 10.1.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zur Beschlussvorlage 0333/2023 „Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: Maarhäuserweg / Hansestraße i  
AN/0745/2023
- 10.1.2 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Grüne, der CDU-Fraktion, der Fraktion VOLT zu Top 10.1 (0333/2023): Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung. Arbeitstitel: Maarhäuserweg / Hansestraße in Köln  
AN/1548/2023
- 10.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Arbeitstitel: Thyssen-Gelände Oskar-Jäger-Straße in Köln-Ehrenfeld  
1327/2023
- 10.3 Städtebauliches Planungskonzept Hauptstraße/Urbacher Weg in Köln-Porz; Anhörung der Bezirksvertretung 7 (Porz) zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung; Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurfes  
2020/2023
- 10.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Arbeitstitel: Heidestraße in Köln-Porz-Wahnheide  
1691/2023
- 10.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung - Arbeitstitel: Mündel-/ Zehntstraße in Köln-Mülheim  
2043/2023

- 10.6 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nummer 6250/04;  
Arbeitstitel: Gewerbe- und Medienpark in Köln-Ossendorf, 7. Änderung Motorworld Einzelhandel und Büro  
2277/2023
- 10.7 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)  
Arbeitstitel: Widdersdorfer Straße 158 und 188a in Köln-Ehrenfeld  
4286/2022
- 10.8 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanverfahrens  
Arbeitstitel: Brück-Rather Steinweg in Köln-Rath/Heumar  
2184/2023
- 11 Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen sowie Einstellung von Bebauungsplan-Verfahren**
- 12 Beschlüsse über Anregungen/Stellungnahmen, Änderungen sowie Satzungsbeschlüsse von Bebauungsplan-Entwürfen**
- 12.1 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln Altstadt/Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen:  
hier Kaiser-Wilhelm Ring  
  
Arbeitstitel: Werbesatzung D der Kölner Ringstraßen - Kaiser-Wilhelm Ring  
1086/2023
- 12.2 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln Altstadt/Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen:  
hier Hohenzollernring  
Arbeitstitel: Werbesatzung E der Kölner Ringstraßen - Hohenzollernring  
1087/2023
- 12.3 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln Altstadt/Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen:  
hier Friesenplatz  
Arbeitstitel: Werbesatzung F der Kölner Ringstraßen - Friesenplatz  
1088/2023
- 12.4 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln Altstadt/Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen:

hier Rudolfplatz

Arbeitstitel: Werbesatzung G der Kölner Ringstraßen - Rudolfplatz  
1089/2023

- 12.5 Sammelbeschluss zu den Satzungen über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen

hier:

Teil A Theodor-Heuss Ring,

Teil B1 Ebertplatz,

Teil B2 Eigelstein,

Teil C Hansaring

1540/2023

- 12.6 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nummer 59569/05 - Arbeitstitel: Südlich Baptiststraße in Köln-Roggendorf/Thenhoven  
2096/2023

### **13 Änderungen/Ergänzungen von Bebauungsplänen**

- 13.1 Änderung des Bebauungsplanes Nummer 63459/04 mit dem Arbeitstitel „Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld, 1. Änderung“  
Anhörung der Bezirksvertretungen Braunsfeld und Ehrenfeld zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung,  
Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes  
0858/2023

- 13.2 Änderung des Geltungsbereiches des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes mit dem Arbeitstitel: Sicherung der Clubkultur im Bereich Lichtstraße/Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld  
0464/2023

### **14 Aufhebung von Bebauungsplänen**

### **15 Sonstige Satzungen**

### **16 Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen**

### **17 Offenlage von Bauleitplänen**

- 17.1 Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB des Entwurfs zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 71380/03, Arbeitstitel: Sürther Feld in Köln-Rodenkirchen, 1. Änderung  
2025/2023

- 17.2 Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch; 236. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 7, Köln-Porz, Arbeitstitel: "Leidenhausener Straße" in Köln-Porz/Eil  
Hier: Mitteilung über die Offenlage  
2163/2023
- 18 Mitteilungen**
- 18.1 Managementbericht des Dezernates V - Soziales, Gesundheit und Wohnen  
1697/2023
- 18.2 Unterstützungsangebot für private Eigentümer\*innen von leerstehenden Wohnungen  
2374/2023
- 18.3 Halbjahresbericht zur Zweckentfremdung von Wohnraum in Köln  
2249/2023
- 18.4 Kölner Statistische Nachrichten 3/2023 – Auswertung der Bautätigkeitsstatistik 2022  
1800/2023
- 18.5 Agglomerationsprogramm Region Köln/Bonn hier: Projektinformation und Sachstand  
1847/2023
- 18.6 Bericht über die Zeitplanung der laufenden Regionalplanverfahren im Regierungsbezirk Köln  
1856/2023
- 18.7 Bevölkerung 2022 - Deutliches Wachstum durch Zuzüge aus dem Ausland  
2011/2023
- 18.8 Leitbild für die Handelslagen Hohe Str./Schildergasse und Umfeld in der Innenstadt: Vorlage des Abschlussberichts  
2106/2023
- 18.9 Deutzer Hafen: 2. Sitzung des Begleitgremiums; Ergebnisprotokoll  
1772/2023
- 18.10 Niederschriften des Begleitgremiums Parkstadt Süd  
2461/2023
- 18.11 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Oranienstraße - Ergebnis Qualifizierungs- und Beteiligungsverfahren  
2129/2023



- 18.12 Information zum Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 71356/02, Arbeitstitel: An der Mühle in Köln-Porz-Langel (Session 0348/2023) 2311/2023
  
- 18.13 Räumliches Entwicklungskonzept LiebigQuartier – Start der Online-Öffentlichkeitsbeteiligung 2506/2023
  
- 18.14 Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit dem Arbeitstitel Astrid-Lindgren-Allee in Köln-Kalk-Brück: Ergebnis Qualifizierungsverfahren 2405/2023
  
- 18.15 Deutzer Hafen: Kosten- und Finanzierungsübersicht zur städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme (Stand 31.12.2022) 2425/2023
  
- 18.16 Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW: Zukunftsentwicklungsagenda für das Bezirkszentrum Kalk 2435/2023
  
- 18.17 Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW: Zukunftsentwicklungsagenda für das Bezirkszentrum Porz 2434/2023
  
- 18.18 Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW: Zukunftsentwicklungsagenda für das Bezirkszentrum Ehrenfeld 2436/2023
  
- 18.19 Weiterführung der ISG Severinstraße als freiwilliger Zusammenschluss 2619/2023
  
- 18.20 Ergänzung zu Grundsatzbeschluss Umsetzungsmodell Kreuzfeld 0574/2023 2293/2023
  
- 18.21 Initiative „PorzPlant!“ 2757/2023

**19 Mündliche Anfragen**

**20 Gleichstellungsrelevante Themen**

**II. Nichtöffentlicher Teil**

**21 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

**22 Schriftliche Anfragen**

**23 Anträge**

**24 Stadtplanung - Projekte**

**25 Gestaltungsbeirat**

25.1 Niederschrift des Gestaltungsbeirates vom 09.05.2023  
1839/2023

25.2 Niederschrift zur 3. Sitzung des Gestaltungsbeirates am 06.06.2023  
2092/2023

**26 Sonstige Vorlagen**

26.1 Prüfbericht Ordnungsgemäße Durchführung von Vergabeverfahren bei  
61/Stadtplanungsamt  
1156/2023

26.2 Mietvertragsverlängerung "Vision e.V." Standort Neuerburgstr. 25, 51103 Köln  
2424/2023

**27 Mitteilungen**

**28 Mündliche Anfragen**

## I. Öffentlicher Teil

### **Anträge auf Durchführung einer aktuellen Stunde gemäß § 5 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**

**A** Antrag der AfD-Fraktion zur Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Insolvenz des Bauträgers des Laurenz-Carree Gerchgroup", AN/1515/2023  
(Siehe bitte Abstimmung unter Seite 7 der Niederschrift. Der Antrag wurde nicht behandelt.)

**B** Gemeinsamer Antrag der Fraktion Grüne, CDU-Fraktion, Fraktion VOLT auf Durchführung einer aktuellen Stunde betreffend "Wohnbau- und Gewerbeprojekte in der Krise?"  
AN/1556/2023

Die Fraktionen diskutieren angeregt und tauschen Ihre Standpunkte zur Problematik aus.

Die Ausschussvorsitzende bittet darum, dass der Stadtentwicklungsausschuss über künftige Entwicklungen regelmäßig informiert wird.

BG Greitemann (Dezernat Planen und Bauen) bezieht Stellung und verdeutlicht, dass die Verwaltung Voraussetzungen für eine gute Entwicklung geschaffen hat und sich in einem steten Weiterentwicklungsprozess hinsichtlich einer guten Aufstellung zur Thematik befindet.

#### **Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss überweist gemäß § 5 Abs. 10 b) der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen die Sache zur weiteren Bearbeitung in die Verwaltung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

### **1 Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen**

#### **1.1 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von SB Frenzel (SPD) aus der 19. Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 04.05.2023 betreffend Top 18.5 "Kraftfahrzeuge in Köln 2022, 0982/2023" 1899/2023**

SB Frenzel (SPD) erkundigt sich bezüglich der bereits beantworteten Nachfrage, was sich künftig ändern muss, damit Dienstfahrzeuge zukünftig erfasst werden können.

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Zudem bittet SB Frenzel darum, die Beantwortungen zu seiner Anfrage dem Verkehrsausschuss zur Kenntnis zu geben.

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit mit erneuter Wiedervorlage zur Kenntnis.

**1.2 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von SB Frenzel (SPD) aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 01.06.2023 betreffend "Otto & Langen Quartier" 2055/2023**

SB Frenzel (SPD) führt an, dass die Montagsstiftung sich in Köln-Kalk aus der Projektbeteiligung zurückgezogen hat und möchte wissen, wie die Verwaltung in diesem Kontext den aktuellen Verfahrensstand am „Otto & Langen Quartier“ bezüglich des damit zusammenhängenden Ratsbeschlusses das „Halbe Haus“ zu kaufen und Raum 13 zur Verfügung zu stellen, beurteilt.

Des Weiteren erkundigt er sich ob es richtig ist, dass die Stadt eine bauliche Nutzung für nur vier Jahre zugesichert hat, wenn Fördermittel nur ab einer Nutzung von zehn Jahren abgerufen werden können und ob sich die beteiligten Dezernate gegenseitig in der Umsetzung behindern.

Die Ausschussvorsitzende bittet SB Frenzel seine erneuten Nachfragen zu der bereits beantworteten Anfrage schriftlich bei der Schriftführung einzureichen. SB Frenzel sagt eine schriftliche Einreichung der erneuten Anfragen an die Verwaltung zu.

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit mit erneuter Wiedervorlage zur Kenntnis.

**1.3 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von SB Frenzel (SPD) aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 04.05.2023 betreffend „Aktueller Sachstand Haus Fühlingen“ (Session-Nr. 1344/2023) 2220/2023**

SB Frenzel (SPD) möchte, bezugnehmend auf die bereits beantwortete Anfrage, wissen, welche Vertragsklauseln es gibt, um bei einer Veräußerung von städtischen Denkmälern deren Schutz zu sichern.

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit mit erneuter Wiedervorlage zur Kenntnis.

**1.4 Beantwortung einer mündlichen Anfrage von RM Weisenstein (DIE LINKE) aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 01.06.2023 betreffend die "Entwicklung des neuen Stadtteils Kreuzfeld - Hier: Grundsatzbeschluss Umsetzungsmodell / Vorzugsvariante" (Vorlage 0574/2023) 2200/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**2 Schriftliche Anfragen**

**2.1 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "RSV Rath Heumar" AN/0485/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**2.1.1 Beantwortung der Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "RSV Rath-Heumar"  
1214/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**2.1.2 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage zu der Beantwortung einer Anfrage der AfD-Fraktion durch die Verwaltung betreffend RSV Rath-Heumar (Referenzvorlage AN/0485/2023)  
2698/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**2.2 Anfrage der AfD-Fraktion betreffend "Einladung zum Fachgespräch Umsetzungsmodell Kreuzfeld - Einladungsolicy"  
AN/0484/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss stellt die Angelegenheit bis zur nächsten Sitzung zurück.

**2.2.1 Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der AfD Fraktion  
(AN/0484/2023)  
1786/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss stellt die Angelegenheit bis zur nächsten Sitzung zurück.

**2.2.2 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage der AfD- Fraktion zur bereits erfolgten Beantwortung einer Anfrage (Referenzvorlage 1786/2023)  
2537/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss stellt die Angelegenheit bis zur nächsten Sitzung zurück.

**2.3 Gemeinsame Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Volt-Fraktion betreffend "Entwicklung des Geländes Ehrenfeldgürtel 125"  
AN/1158/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**2.3.1 Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen und der Volt-Fraktion betr. der "Entwicklung des Geländes Ehrenfeldgürtel 125" (AN/1158/2023)  
1837/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**2.4 Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Verwendung der Ablösebeträge aus dem Kooperativen Baulandmodell"  
AN/0762/2023**

Die SPD-Fraktion beantragt die Beantwortungen dem Verkehrsausschuss zur Kenntnis zu geben.

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung die Beantwortungen zur der Anfrage dem Verkehrsausschuss zur Kenntnis zu geben.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig** bei Enthaltung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der CDU-Fraktion **zugestimmt.**

**2.4.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion betreffend "Verwendung der Ablösebeträge aus dem Kooperativen Baulandmodell (AN/0762/2023)"  
1623/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**2.4.2 Beantwortung einer mündlichen Nachfrage zur schriftlichen Beantwortung (1623/2023) einer Anfrage der SPD-Fraktion (AN/0762/2023) betreffend „Verwendung von Ablösebeträgen aus dem Kooperativen Baulandmodell“  
2054/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**2.5 Beantwortung einer schriftlichen Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Ausschusses für die Gleichstellung von Frauen und Männern vom 06.02.2023 (AN/0234/2023) betreffend „Angsträume unter einer Gender-Perspektive angehen“  
1581/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**2.6 Gemeinsame Anfrage der Fraktion GRÜNE, der CDU-Fraktion, der VOLT-Fraktion betreffend "Sachstand StEK Wohnen".  
AN/1153/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**2.6.1 Beantwortung einer Anfrage der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, CDU und Volt aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 01.06.2023 (AN/1153/2023) betreffend "Sachstand StEK Wohnen"  
2754/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**2.7 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Zweckverband Interkommunales Flächenmanagement"  
AN/1263/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit mit erneuter Wiedervorlage zur Kenntnis.

**2.8 Anfrage der FDP-Fraktion betreffend "Strommast behindert Sichtachse zum Weltkulturerbe Kölner Dom"  
AN/1331/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit mit erneuter Wiedervorlage zur Kenntnis.

**2.9 Gemeinsame Anfrage der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. betreffend "Insolvenz der Gerchgroup – Folgen für die Stadt Köln"  
AN/1532/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**2.9.1 Beantwortung einer Anfrage (AN/1532/2023) gemäß § 4 der Geschäftsordnung des Rates der SDP-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE betreffend "Insolvenz der GerchGroup - Folgen für die Stadt Köln"  
2773/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**2.10 Beantwortung einer schriftlichen Anfrage von SE Intveen aus der Sitzung der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik vom 14.11.2022 betreffend der Bilanz zum Projekt „Wie inklusiv ist das Quartier?“ und dem Kriterienkatalog für barrierefreie und generationengerechte Wohnquartiere  
1921/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss stellt die Angelegenheit zurück.

**3 Anträge**

**3.1 Antrag der Fraktion Die FRAKTION betreffend "Anthrazit Konterrevolution - Gestaltungshandbuch mit Akzenten!"  
AN/0785/2023**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss betrachtet die Angelegenheit als erledigt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

- 4 Stadtplanung - Projekte - Umsetzung Masterplan**
- 5 Allgemeine Vorlagen**
- 5.1 Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler Erstellung eines SEVESO 3 Gutachten für den Kölner Norden  
Vorlagen-Nummer AN/0648/2022  
3115/2022**
- 5.1.1 Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses vom 04.05.2023 betreffend "Erstellung eines Seveso-III-Gutachtens für den Kölner Norden" (Änderungsantrag der FDP-Fraktion AN/0252/2023)  
2201/2023**
- 5.1.2 Antrag der FDP-Fraktion betreffend "Erstellung eines SEVESO-III-Gutachten für den Kölner Norden"  
AN/0252/2023**
- 5.1.3 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion GRÜNE, der CDU-Fraktion, der VOLT-Fraktion zu Top 5.1 (3115/2022): Beschluss der Bezirksvertretung Chorweiler Erstellung eines SEVESO 3 Gutachten für den Kölner Norden (Vorlagen-Nummer AN/0648/2022)  
AN/1182/2023**

RM Sterck (FDP) stellt den Änderungsantrag der FDP-Fraktion vor und unterstreicht die Position seiner Fraktion. Er stellt insbesondere die Position der Bezirksvertretung Chorweiler mit dem Änderungsantrag in den Fokus.

SB Frenzel (SPD) dankt der Verwaltung für die umfangreiche Beantwortung der Fragen und räumt ein, dass weitere Fragen aufgekomen seien, die zunächst aufgearbeitet werden sollen.

Er bittet darum, die Vorlage zurückzustellen und die Verwaltung mit einem Fachgespräch zu beauftragen.

RM Seiger (Grüne) erkundigt sich zunächst, ob das Fachgespräch mit der Bezirksvertretung Chorweiler inzwischen stattgefunden hat.

Die Verwaltung (Frau Zlonicky, Stadtplanungsamt) verneint die Frage mit der Begründung, dass die Vorlage in der letzten Sitzung zurückgestellt wurde, um die Beantwortung der Fragen der SPD-Fraktion abzuwarten. Diese liegen nun vor, um weitere Schritte einzuleiten.

RM Seiger (Grüne) stellt den Änderungsantrag des Gestaltungsbündnisses vor und führt aus, dass die Verwaltung bereits zu Punkt 1 und Punkt 2 des Änderungsantrages Stellung genommen hat und diese somit erledigt seien.

Sie regt zudem an, das Fachgespräch unter Punkt 3 des Änderungsantrages zuerst verpflichtend durchzuführen, um die Ergebnisse abzuwarten und die Vorlage solange zurückzustellen.



RM Sterck (FDP) beantragt, die Vorlage zurückzustellen und die Verwaltung mit dem von RM Seiger (Grüne) angeregte Fachgespräch (Punkt 3 des Änderungsantrages des Gestaltungsbündnisses) zu beauftragen.

Die Ergebnisse aus dem Fachgespräch sollen im weiteren Verfahren einfließen.

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss stellt die Angelegenheit zurück und beauftragt die Verwaltung ein Fachgespräch zur SEVESO-III Thematik zwischen Stadtentwicklungsausschuss, Bezirksvertretung Chorweiler, Bezirksregierung und Verwaltung durchzuführen. Im Rahmen dessen sollen auch Formate zum Wissenstransfer mit den benachbarten Kommunen erläutert werden.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**5.2 Qualifizierungsmaßnahme für den Freiraum im Baublock zwischen Trierer, Mosel-, Pfälzer und Luxemburger Straße in Köln-Neustadt/Süd als Grundlage für die Bauleitplanung. Hier: Erweiterter Planungsbeschluss über die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung und die Vorentwurfsplanung (LPH2)  
0790/2023**

Der Tagesordnungspunkt 5.2 wird gemeinsam mit dem Tagesordnungspunkt 9.2 behandelt.

RM Schwanitz (Grüne) stellt die Position der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen heraus und möchte beiden Vorlagen zustimmen. Er erkundigt sich nach der genauen Gebäudeplanung und der geplanten Versickerungsfähigkeit.

Die Verwaltung (Frau Zlonicky, Stadtplanungsamt) beantwortet die Frage vom RM Schwanitz dahingehend, dass zuerst ein Beschluss über den Bebauungsplan gefasst werden muss, um weitere Details vorzustellen. Sie beschreibt die Komplexität der Planungsvorbereitungen und deren Auswirkungen.

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt der Bezirksvertretung 1 (Innenstadt) die Annahme folgenden Beschlusses:

Der Bezirksvertretung Innenstadt

1. nimmt die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Kenntnis;
2. beschließt die Qualifizierungsmaßnahme für den Freiraum im Baublock zwischen Trierer, Mosel-, Pfälzer und Luxemburger Straße in Köln-Neustadt/Süd auf Grundlage der Vorentwurfsplanung fortzuführen;
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls der Stadtentwicklungsausschuss ohne Einschränkung zustimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

### **5.3 Beschluss über die Durchführung eines zweiphasigen städtebaulichen Wettbewerbsverfahrens für die Erweiterung der DEVK-Zentrale in Köln-Riehl 2284/2023**

RM Seiger (Grüne) begrüßt die Vorlage und möchte der Vorlage im Namen ihrer Fraktion zustimmen.

RM Weisenstein (DIE LINKE.) möchte der Vorlage nicht zustimmen und stellt die Position seiner Fraktion heraus.

RM Sterck (FDP) kann sich der Haltung der Fraktion DIE LINKE. nicht anschließen, begrüßt die Vorlage, hebt deren Vorteile heraus und möchte ihr im Namen seiner Fraktion zustimmen. Er räumt ein, dass es im Vorfeld Irritationen hinsichtlich des Ideenteils gab und regt an, dass Beteiligte einzubinden seien.

RM Kienitz (CDU) möchte der Vorlage im Namen seiner Fraktion zustimmen und erkundigt sich bei der Verwaltung wie der Zoo in die weiteren Planungen einbezogen wird.

SB Frenzel (SDP) möchte der Vorlage im Namen seiner Fraktion zustimmen. Er stellt die Position seiner Fraktion heraus.

BG Greitemann (Dezernat Planen und Bauen) bezieht Stellung zum Punkt DEVK und beschreibt wie die Kölner Zoo AG im Weiteren als beratendes Mitglied der Jury künftig eingebunden wird. Des Weiteren nimmt er Bezug auf die Stellplatzsituation des Zoos, welche im weiteren Verfahren berücksichtigt wird. Er führt zum Höhenentwicklungskonzept und zum weiteren Verfahren aus und beantwortet die Fragen somit abschließend.

Die Ausschussvorsitzende leitet zur Abstimmung über.

#### **Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beauftragt die Verwaltung, mit der Vorhabenträgerin DEVK auf Grundlage der beigefügten Auslobungsunterlagen das städtebaulich-freiraumplanerische sowie im Weiteren das hochbauliche Wettbewerbsverfahren zum Neubau der DEVK-Zentrale durchzuführen (siehe Anlage 2);
2. beschließt, die Öffentlichkeit im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens zu einem geeigneten Zeitpunkt zu beteiligen und dass sich die Stadt Köln an dem Preisgeld für den Ideenteil des Wettbewerbsverfahrens einmalig mit 30.000 Euro beteiligt;
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung 5 (Nippes) ohne Einschränkung zustimmt;

#### **Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich** gegen die Stimme der Fraktion DIE LINKE zugestimmt.

### **6 Beteiligung an stadtentwicklungsrelevanten Beschlussvorlagen**

#### **6.1 Strategische Sozialplanung - Herausforderungen und Ziele 4069/2022**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss stellt die Angelegenheit zurück.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**6.2 Sanierung des Funkturms Coloniaus  
2303/2023**

Der Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung ohne Votum in die weiteren Gremien verwiesen und soll aufgerufen werden.

SE Vietzke (Grüne) bittet die Verwaltung um Erläuterung der Kostenschätzung und möchte wissen, welche Maßnahmen im Zuge der Sanierung erforderlich sind, bzw. welche Kostenverteilung dafür anfällt und fragt zudem, ob es ein Schadstoffkataster gibt. Er bittet um Aufbereitung seiner Fragen für die kommende Ratssitzung der Stadt Köln.

BG Haack (Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales) nimmt Bezug auf die Machbarkeitsstudie und sagt eine Aufbereitung der Fragen für den Rat der Stadt Köln zu.

RM Zimmermann (Gut Köln) nimmt Bezug auf die Machbarkeitsstudie und erkundigt sich nach dem Hintergrund der Kostenentwicklung. Er möchte wissen wie die Kosten sich abgrenzen und fragt, ob entsprechende Verantwortliche zum Funkturm einen Teil des Sanierungsaufwandes übernehmen.

BG Haack (Dezernat Stadtentwicklung, Wirtschaft, Digitalisierung und Regionales) ordnet die Vorlage im politischen Gesamtkontext ein und hebt das Ziel der Fördermittelgewinnung heraus. Zudem beantwortet er die Frage von RM Zimmermann hinsichtlich der Kostenentwicklung. Dabei nimmt er Bezug auf die Machbarkeitsstudie und die darin aufgeführten Maßnahmen. Er weist darauf hin, dass im weiteren Verfahren noch Fragen zu klären sind.

SB Frenzel (SDP) regt an, die Vorlage erneut aufzugreifen, wenn eindeutige Ergebnisse vorliegen.

RM Cremer (AfD) möchte beziehungsweise auf die Vorlage wissen, ob mit den Mitgliedern der AfD, die dem Deutschen Bundestag angehören, gesprochen wurde.

SE Intveen (Auf Vorschlag der Stadt-AG Behindertenpolitik) gibt zu bedenken, dass andere wichtige Projekte aus Kostengründen eingestellt wurden und regt an, über die weitere Kostenentwicklung bei diesem Projekt nachzudenken.

BG Haack verneint die Frage von RM Cremer und informiert, dass der Gesamtprozess noch nicht abgeschlossen ist.

Die Ausschussvorsitzende schließt die Rederunde.

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Angelegenheit in die nachfolgenden Gremien.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

Hinweis:

RM Pakulat übergibt die Sitzungsleitung um 16:57 Uhr an ihren Vertreter RM Kienitz, verlässt für 5 min den Saal und nimmt an den Abstimmungen zu TOP 7.1, 7.2, 7.3 nicht teil.

## **7 Änderungen des Flächennutzungsplanes**

### **7.1 227. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 1, Köln-Deutz; Arbeitstitel: "Deutzer Hafen" in Köln-Deutz 1389/2023**

RM Schwanitz (Grüne) bittet um Erläuterung der neuen Anlage 3 hinsichtlich der neuen Variante auch im Hinblick auf das Einzelhandels- und Zentrenkonzept.

Frau Zlonicky (Stadtplanungsamt) beantwortet die Frage und weist auf die Korrektur der Anlage 3 durch die Anlage 3.1 hin.

**Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:**

Der Rat

1. beschließt über die während der frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage zur 227. Änderung des Flächennutzungsplans mit dem Arbeitstitel "Deutzer Hafen" in Köln-Deutz" eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Anlagen 5.1, 5.2, 6.1 und 6.2;
2. stellt die 227. Änderung des Flächennutzungsplans mit dem Arbeitstitel "Deutzer Hafen in Köln-Deutz mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch beigefügten Begründung fest.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

### **7.2 228. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 2, Köln-Rodenkirchen Arbeitstitel: "Integrative Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg" in Köln-Zollstock hier: Feststellungsbeschluss 1622/2023**

**Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:**

Der Rat

1. beschließt über die während der frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage zur 228. Änderung des Flächennutzungsplans mit dem Arbeitstitel „Integrative

Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg" in Köln-Zollstock eingegangenen Stellungnahmen gemäß der Anlagen 5.1, 5.2, 6.1 und 6.2;

2. stellt die 228. Änderung des Flächennutzungsplans mit dem Arbeitstitel „Integrative Quartiersentwicklung am Kalscheurer Weg" in Köln-Zollstock mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch als Anlage 4 beigefügten Begründung fest.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

- 7.3 230. Änderung des Flächennutzungsplanes im Stadtbezirk 6, Köln- Chorweiler; Arbeitstitel: "Volkhovener Straße" in Köln-Esch/ Auweiler.  
Hier: Feststellungsbeschluss  
1668/2023**

**Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:**

Der Rat

1. beschließt über die während der frühzeitigen Beteiligung und der Offenlage zur 230. Änderung des Flächennutzungsplans (FNP) mit dem Arbeitstitel "Volkhovener Straße" in Köln-Esch/ Auweiler eingegangenen Stellungnahmen gemäß den Anlagen 5 und 6.
2. stellt die 230. Änderung des FNPs mit dem Arbeitstitel "Volkhovener Straße" in Köln-Esch/ Auweiler mit der gemäß § 5 Absatz 5 Baugesetzbuch beigefügten Begründung fest.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

- 8 Städtebauliche Planungskonzepte / Beschlüsse zur Durchführung von frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen**

- 8.1 Beschluss über die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) betreffend die Änderung des Bebauungsplanes 6250/03 Arbeitstitel: Von-Hüenefeld-Straße in Köln-Ossendorf, 2. Änderung  
2283/2023**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung für das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplanes 6250/03 für das Gebiet zwischen Von-Hüenefeld-Straße, Alte Escher Straße, Butzweilerstraße, Nordgrenze der Flurstücke 1393 und 1403, Nordwestgrenze der Flurstücke 990, 1513, 1502,1510, Nordwest- und Südwestgrenze des Flurstückes 1429, Westgrenze des Flurstückes 1545, Südostgrenze des Flurstückes 519, alle Flur 8 der Gemarkung Longerich, und Mathias-Brüggen-Straße in Köln-Ossendorf —Arbeitstitel: Von-

Hünefeld-Straße in Köln-Ossendorf, 2. Änderung. Ziel ist, auch in der schraffierten Fläche nordöstlich der Kreuzung Mathias-Brüggen-Straße/Von-Hünefeld-Straße (s. Anlage 2) Einzelhandel auszuschließen, so dass Einzelhandelsbetriebe im gesamten Geltungsbereich nicht zulässig sind.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**9 Städtebauliche Planungskonzepte / Stellungnahme der Bezirksvertretungen zu den Ergebnissen der vorgezogenen Bürgerbeteiligungen/frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen, Entscheidungen über die Vorgaben zu den Bebauungsplan-Entwürfen**

**9.1 Städtebauliches Planungskonzept Nachtigallenstraße in Köln-Porz-Wahn; Anhörung der Bezirksvertretung 7 (Porz) zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Änderung des Geltungsbereichs und Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes  
2218/2023**

SE Jahn (Grüne) stellt die Position ihrer Fraktion heraus und beantragt mündlich den Zusatz:

“Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung das Projekt betreffend die Architektur und der Fassade im Gestaltungsbeirat vorzustellen“

in die Vorlage aufzunehmen.

**I Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 76370/03 mit dem Arbeitstitel Nachtigallenstraße in Köln-Porz-Wahn aus dem Einleitungsbeschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 01.10.2015 geringfügig in das jetzige Plangebiet zu ändern (siehe Anlage 1). Die Änderung bezieht sich auf den Ausschluss zweier Flurstücke (insgesamt ca. 150 m<sup>2</sup>), die zwischenzeitlich an einen Vorderlieger der Reihenhausbebauung an der Frankfurter Straße verkauft wurden.
2. beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlagen 2.2 und 2.3 „Städtebauliches Konzept (Stand Juni 2023)“ einen Bebauungsplan-Entwurf auszuarbeiten. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 5) zu berücksichtigen.
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, sofern die Bezirksvertretung Porz (BV 7) ohne Einschränkung zustimmt.

Mündlicher Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (**Ergänzung fett**):

**II Beschluss:**

**Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung das Projekt betreffend die Architektur und der Fassade im Gestaltungsbeirat vorzustellen.**

**Abstimmungsergebnis zum Ergänzungsantrag:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**III Beschluss über die so geänderte Beschlussvorlage (Ergänzungen fett):**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt den Geltungsbereich des vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurfes Nr. 76370/03 mit dem Arbeitstitel Nachtigallenstraße in Köln-Porz-Wahn aus dem Einleitungsbeschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 01.10.2015 geringfügig in das jetzige Plangebiet zu ändern (siehe Anlage 1). Die Änderung bezieht sich auf den Ausschluss zweier Flurstücke (insgesamt ca. 150 m<sup>2</sup>), die zwischenzeitlich an einen Vorderlieger der Reihenhausbebauung an der Frankfurter Straße verkauft wurden.
2. beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlagen 2.2 und 2.3 „Städtebauliches Konzept (Stand Juni 2023)“ einen Bebauungsplan-Entwurf auszuarbeiten. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 5) zu berücksichtigen.
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, sofern die Bezirksvertretung Porz (BV 7) ohne Einschränkung zustimmt.

**Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung das Projekt betreffend die Architektur und der Fassade im Gestaltungsbeirat vorzustellen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**9.2 Städtebauliches Planungskonzept Trierer Straße in Köln-Neustadt/Süd, Anhörung der Bezirksvertretung Innenstadt zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung hier: Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfs 0793/2023**

RM Schwanitz (Grüne) beantragt mündlich „Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung das Projekt betreffend die Architektur und der Fassade im Gestaltungsbeirat vorzustellen“.

**I Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlage 3 einen Bebauungsplan-Entwurf in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) auszuarbeiten. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 2.1) zu berücksichtigen.

**Mündlicher Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (Ergänzung fett)**

**II Beschluss:**

**Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung die Hochbauplanung nach Erstellung dem Gestaltungsbeirat vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis zum Ergänzungsantrag:**

**Einstimmig zugestimmt.**

### **III Beschluss über die so geänderte Beschlussvorlage: (Ergänzung fett)**

Der Stadtentwicklungsausschuss

beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlage 3 einen Bebauungsplan-Entwurf in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) auszuarbeiten. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 2.1) zu berücksichtigen.

**Der Stadtentwicklungsausschuss beauftragt die Verwaltung die Hochbauplanung nach Erstellung dem Gestaltungsbeirat vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

- 10 Einleitung/Aufstellung von Bebauungsplänen bzw. Bebauungsplan-Entwürfen, ggf. mit Beschluss zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligungen**
- 10.1 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung**  
**Arbeitstitel: Maarhäuserweg / Hansestraße in Köln-Porz-Gremberghoven 0333/2023**
- 10.1.1 Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zur Beschlussvorlage 0333/2023 „Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung Arbeitstitel: Maarhäuserweg / Hansestraße in Köln-Porz-Gremberghoven (AN/0745/2023).**
- 10.1.2 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktion Grüne, der CDU-Fraktion, der Fraktion VOLT zu Top 10.1 (0333/2023): Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung. Arbeitstitel: Maarhäuserweg / Hansestraße in Köln (AN/01548/2023)**

SE Jahn (Grüne) stellt den gemeinsamen Änderungsantrag des Gestaltungsbündnisses sowie dessen ökologischen Ziele vor und wirbt um Zustimmung zu dem Änderungsantrag.

RM Weisenstein (DIE LINKE.) nimmt Bezug auf den Änderungsantrag des Gestaltungsbündnisses und hebt die ökologischen Ziele des Änderungsantrages der Fraktion DIE LINKE. ausdrücklich vor.

Die Grünen signalisieren, dem Änderungsantrag der Fraktion (DIE LINKE.) zuzustimmen.

RM Kienitz (CDU) stellt die Position seiner Fraktion dar und verdeutlicht, dass die Lösung der verkehrlichen Probleme im Fokus steht, insbesondere im Hinblick auf die verkehrliche Ertüchtigung. In diesem Zusammenhang benennt er die wesentlichen



Punkte und kündigt Zustimmung zu den Änderungsanträgen, jedoch Ablehnung des Verwaltungsvorschlages für seine Fraktion an.

SB Frenzel (SPD) bezieht Position für seine Fraktion und begrüßt die Vorlage aus Sicht seiner Fraktion und will auch die Änderungsanträge mittragen.

RM Sterck (FDP) führt die Position seiner Fraktion aus und kann sich der Argumentation der CDU-Fraktion nicht anschließen. Er will für seine Fraktion der Vorlage und den Änderungsanträgen zustimmen.

RM De Bellis-Olinger (CDU) erwidert auf die Wortmeldung von RM Sterck (FDP) und erläutert die Position der CDU und die verkehrlichen Probleme.

RM Sterck (FDP) kann den Ausführungen der CDU-Fraktion weiterhin nicht folgen und stellt die Notwendigkeit der Vorlage heraus.

RM Kienitz (CDU) geht auf die Wortmeldung von RM Sterck ein und verdeutlicht erneut die Position der CDU-Fraktion.

Die Ausschussvorsitzende schließt die Rederunde leitet zur Abstimmung über.

## **I Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet südlich der Straße Maarhäuser Weg, westlich der Bahntrasse der Deutschen Bahn, nördlich der Theodor-Heuss-Straße und nordöstlich der Hansestraße für das Grundstück Gemarkung Heumar, Flur 5, Flurstück 656, Arbeitstitel: Maarhäuser Weg / Hansestraße in Köln-Porz-Gremberghoven einzuleiten mit dem Ziel, ein Gewerbegebiet für die Errichtung eines Logistikzentrums mit Geschäftsverwaltung sowie Stellplatzflächen für PKW und LKW festzusetzen;
2. nimmt das städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) zur Kenntnis und beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1 (Aushang);
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Köln-Porz und der Wirtschaftsausschuss sowie der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün ohne Einschränkung zustimmen.

**Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE (Ergänzungen/ Änderungen fett)**  
**AN/0745/2023**

## **II Beschluss**

### **1. Punkt 2 der Beschlussvorlage wird wie folgt geändert:**

2. nimmt das **bisher vorliegende** städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) **kritisch** zur Kenntnis **und bittet um folgende Ergänzungen** darin:
  - **neben der Photovoltaik-Anlage soll auch eine extensive Dachbegrünung erfolgen. Dabei soll beides miteinander kombiniert werden und sich über die gesamten Dachflächen erstrecken.**
  - **Bei der Festlegung der Ausgleichsmaßnahmen ist besonders darauf zu achten, dass diese so ortsnah wie möglich erfolgen und ökologisch**

sinnvoll sind.

- Sowohl bei den Ausgleichsmaßnahmen als auch bei den Anpflanzungen auch auf dem Gelände selbst ist darauf zu achten, dass die Vorgaben aus dem Projekt „essbare Stadt“ (70% essbar für Mensch und/oder Tier) berücksichtigt werden.
  - Anlage einer Obstbaumwiese und/oder artenreiche Wiese auf dem Grundstück selbst.
  - Nisthilfen (Vögel, Fledermäuse, Insekten), Unterschlüpfе (Insekten, Amphibien, Reptilien) und Aufenthaltshilfen (Kleinwirbler) sind unter Berücksichtigung lebensmittel- und brandschutzrechtlicher Vorgaben zum Betrieb von Logistikimmobilien mit Umschlag von Lebensmitteln vorzusehen.
2. Der zweite Beschlussteil des alten Punkt 2 wird zum neuen Punkt 3 und der bisherige Punkt 3 wird zu Punkt 4. Der neue Punkt 3 lautet: beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1 (Aushang);

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich** gegen die Stimme der CDU-Fraktion **zugestimmt.**

**Änderungsantrag, bzw. Ergänzungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen, der CDU-Fraktion und der Fraktion VOLT (Ergänzungen fett) (AN/01548/2023)**

**III Beschluss:**

**Beschluss:**

Der Beschlusstext der Vorlage wird wie folgt ergänzt:

Der Stadtentwicklungsausschuss

[...]

4. beauftragt die Verwaltung mit der Qualifizierung der Fassade im Rahmen des Gestaltungsbeirats. Die Vorhabenträgerin wird gebeten in der Sitzung des Gestaltungsbeirates drei Fassadenentwürfe inklusive Materialprobe zu präsentieren. Eine der drei Gestaltungsentwürfe soll eine Holz-Fassade thematisieren.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**IV. Beschluss über die so geänderte Beschlussvorlage (Änderungen/ Ergänzungen fett)**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet südlich der Straße Maarhäuser Weg, westlich der Bahntrasse der Deutschen Bahn, nördlich der

Theodor-Heuss-Straße und nordöstlich der Hansestraße für das Grundstück Gemarkung Heumar, Flur 5, Flurstück 656, Arbeitstitel: Maarhäuser Weg / Hansestraße in Köln-Porz-Gremberghoven einzuleiten mit dem Ziel, ein Gewerbegebiet für die Errichtung eines Logistikzentrums mit Geschäftsverwaltung sowie Stellplatzflächen für PKW und LKW festzusetzen;

2. nimmt das **bisher vorliegende** städtebauliche Planungskonzept (vorhabenbezogener Bebauungsplan) **kritisch** zur Kenntnis **und bittet um folgende Ergänzungen** darin:
  - **neben der Photovoltaik-Anlage soll auch eine extensive Dachbegrünung erfolgen. Dabei soll beides miteinander kombiniert werden und sich über die gesamten Dachflächen erstrecken.**
  - **Bei der Festlegung der Ausgleichsmaßnahmen ist besonders darauf zu achten, dass diese so ortsnah wie möglich erfolgen und ökologisch sinnvoll sind.**
  - **Sowohl bei den Ausgleichsmaßnahmen als auch bei den Anpflanzungen auch auf dem Gelände selbst ist darauf zu achten, dass die Vorgaben aus dem Projekt „essbare Stadt“ (70% essbar für Mensch und/oder Tier) berücksichtigt werden.**
  - **Anlage einer Obstbaumwiese und/oder artenreiche Wiese auf dem Grundstück selbst.**
  - **Nisthilfen (Vögel, Fledermäuse, Insekten), Unterschlüpfе (Insekten, Amphibien, Reptilien) und Aufenthaltshilfen (Kleinwirbler) sind unter Berücksichtigung lebensmittel- und brandschutzrechtlicher Vorgaben zum Betrieb von Logistikimmobilien mit Umschlag von Lebensmitteln vorzusehen.**
3. **beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1 (Aushang);**
4. ~~verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Köln-Porz und der Wirtschaftsausschuss sowie der Ausschuss Umwelt, Gesundheit und Grün ohne Einschränkung zustimmen.~~ **Beauftragt die Verwaltung mit der Qualifizierung der Fassade im Rahmen des Gestaltungsbeirats. Die Vorhabenträgerin wird gebeten in der Sitzung des Gestaltungsbeirates drei Fassadenentwürfe inklusive Materialprobe zu präsentieren. Eine der drei Gestaltungsentwürfe soll eine Holz-Fassade thematisieren.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich** gegen die CDU-Fraktion bei Enthaltung von RM Roß-Belkner (CDU) **zugestimmt.**

- 10.2 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung**  
**Arbeitstitel: Thyssen-Gelände Oskar-Jäger-Straße in Köln-Ehrenfeld**  
**1327/2023**

RM Abé (Grüne) begrüßt die Entwicklung und die Vorlage. Sie beantragt mündlich für ihre Fraktion wie die Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 6) abzustimmen.

SE Bucher (SPD) empfiehlt die Sichtweise des Rahmenplanungsbeirates im weiteren Verfahren zu einzubeziehen.

RM Kienitz (CDU) stellt die Position seiner Fraktion dar und schließt sich dem mündlichen Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen an.

RM Weisenstein (DIE LINKE.) nimmt Bezug auf die Dreifachturnhalle und hinterfragt die Stellungnahme der Verwaltung in diesem Zusammenhang. Er beantragt mündlich wie die Bezirksvertretung Ehrenfeld abzustimmen.

Frau Herr (Stadtplanungsamt) nimmt Bezug auf den mündlichen Änderungsantrag vom RM Weisenstein erläutert den Zusammenhang zur Anlage 6, 3e, die rechtlichen Auswirkungen im Kontext einer europaweiten Ausschreibung.

RM Weisenstein zieht nach den Erläuterungen der Verwaltung seinen mündlichen Änderungsantrag zurück.

Die Ausschussvorsitzende leitet zur Abstimmung wie Anlage 6 (Stellungnahme der Verwaltung) über.

## **I Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet südlich der Vogelsanger Straße und der Bahntrasse Köln-Aachen, westlich und südlich von Bestandsbebauung an der Lichtstraße, östlich der Oskar-Jäger-Straße und nördlich und östlich der Bestandsbebauung Oskar-Jäger-Straße 177 – Arbeitstitel: Thyssen-Gelände Oskar-Jäger-Straße in Köln-Ehrenfeld – einzuleiten mit dem Ziel, gewerbliche Nutzungen festzusetzen;
2. nimmt die Leitplanken für das Qualifizierungsverfahren zur Kenntnis (Anlage 3)
3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2 (Abendveranstaltung);
4. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Ehrenfeld ohne Einschränkung zustimmt.

**Mündlicher Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen (Änderungen/ Ergänzungen **fett/ gestrichen**):**

## **II Beschluss:**

**Der Stadtentwicklungsausschuss folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld gemäß Anlage 6 der Verwaltung:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet südlich der Vogelsanger Straße und der Bahntrasse Köln-Aachen, westlich und südlich von Bestandsbebauung an der Lichtstraße, östlich der Oskar-Jäger-Straße und nördlich und östlich der Bestandsbebauung Oskar-Jäger-Straße 177 – Arbeitstitel: Thyssen-Gelände Oskar-Jäger-Straße in Köln-Ehrenfeld – einzuleiten mit dem Ziel, gewerbliche Nutzungen festzusetzen; **Der**

**ehemalige Gewerbestandort Thyssen-Gelände soll auch außerhalb der Bürozeiten ein belebter Stadtbaustein werden. In diesem Sinne wird der im Erläuterungstext des Einleitungsbeschlusses (Anlage 2, 5.1) dargelegte und geplante Flächenanteil von ca. 95% der BGF für Büronutzung und ca. 5% der BGF für ergänzende Nutzungen als nicht zielführend erachtet. Im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens soll dieses Nutzungsverhältnis im Hinblick auf die obige Zielsetzung überprüft und entsprechend nachjustiert werden.**

2. nimmt die Leitplanken für das Qualifizierungsverfahren zur Kenntnis (Anlage 3)

3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2 (Abendveranstaltung); **Für das Wettbewerbsverfahren werden folgende Aspekte weiterhin als geboten erachtet:**

**a. Im zweiphasigen Wettbewerbsverfahren soll die Chance genutzt werden, nach der ersten Phase Inhalte bzw. Vorgaben nachjustieren zu können.**

**b. Bei der Jurybesetzung zum Wettbewerbsverfahren sollen auch Personen aus der BV Ehrenfeld, dem Rahmenplanungsbeirat und ein beratendes Mitglied der Klubkomm in die Jury berufen werden.**

**c. Die Öffentlichkeit soll nicht nur im B-Plan-Verfahren, sondern bereits zwischen Phase 1 und 2 des Wettbewerbsverfahrens beteiligt werden.**

**d. Die Leitplanken für das Wettbewerbsverfahren (Anlage 3) sollen um einen gesonderten Punkt „Klima und Grün“ erweitert werden.**

~~e. Es soll im Wettbewerbsverfahrens überprüft werden, ob die Erweiterung des Berufskolleg Ehrenfeld inklusive einer 3-fach Sporthalle auf dem Gelände realisiert werden kann (Vorlagen Nr. 3918/2022).“~~

**Abstimmungsergebnis zum Änderungsantrag:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**III Beschluss über die so geänderte Beschlussvorlage (Ergänzungen/ Änderungen ~~fett/gestrichen~~)**

**Der Stadtentwicklungsausschuss folgt dem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld gemäß Anlage 6 der Verwaltung:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet südlich der Vogelsanger Straße und der Bahntrasse Köln-Aachen, westlich und südlich von Bestandsbebauung an der Lichtstraße, östlich der Oskar-Jäger-Straße und nördlich und östlich der Bestandsbebauung Oskar-Jäger-Straße 177 – Arbeitstitel: Thyssen-Gelände Oskar-Jäger-Straße in Köln-Ehrenfeld – einzuleiten mit dem Ziel, gewerbliche Nutzungen festzusetzen; **Der ehemalige Gewerbestandort Thyssen-Gelände soll auch außerhalb der Bürozeiten ein belebter Stadtbaustein werden. In diesem Sinne wird der im Erläuterungstext des Einleitungsbeschlusses (Anlage 2, 5.1) dargelegte und geplante Flächenanteil von ca. 95% der BGF für Büronutzung und ca. 5% der BGF für ergänzende Nutzungen als nicht zielführend erachtet. Im Rahmen des Wettbewerbsverfahrens soll dieses Nutzungsverhältnis im Hinblick auf die obige Zielsetzung überprüft und entsprechend nachjustiert werden.**

2. nimmt die Leitplanken für das Qualifizierungsverfahren zur Kenntnis (Anlage 3)

3. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 2 (Abendveranstaltung); **Für das Wettbewerbsverfahren werden folgende Aspekte weiterhin als geboten erachtet:**

**a. Im zweiphasigen Wettbewerbsverfahren soll die Chance genutzt werden, nach der ersten Phase Inhalte bzw. Vorgaben nachjustieren zu können.**

- b. Bei der Jurybesetzung zum Wettbewerbsverfahren sollen auch Personen aus der BV Ehrenfeld, dem Rahmenplanungsbeirat und ein beratendes Mitglied der Klubkomm in die Jury berufen werden.
- c. Die Öffentlichkeit soll nicht nur im B-Plan-Verfahren, sondern bereits zwischen Phase 1 und 2 des Wettbewerbsverfahrens beteiligt werden.
- d. Die Leitplanken für das Wettbewerbsverfahren (Anlage 3) sollen um einen gesonderten Punkt „Klima und Grün“ erweitert werden.
- e. ~~Es soll im Wettbewerbsverfahrens überprüft werden, ob die Erweiterung des Berufskolleg Ehrenfeld inklusive einer 3-fach Sporthalle auf dem Gelände realisiert werden kann (Vorlagen Nr. 3918/2022).“~~

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**10.3 Städtebauliches Planungskonzept Hauptstraße/Urbacher Weg in Köln-Porz; Anhörung der Bezirksvertretung 7 (Porz) zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung; Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan-Entwurfes 2020/2023**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlagen 2.1 „Städtebauliches Konzept“ einen Bebauungsplan-Entwurf auszuarbeiten. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 3.2) zu berücksichtigen,
- ~~2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, sofern die Bezirksvertretung Porz (BV 7) ohne Einschränkung zustimmt.~~

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**10.4 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung  
Arbeitstitel: Heidestraße in Köln-Porz-Wahnheide  
1691/2023**

RM Seiger (Grüne) möchte wissen, ob durch den Bebauungsplan eine Flächenkonkurrenz zum Schulbau entsteht.

Frau Herr (Stadtplanungsamt) zitiert aus einer vorliegenden Stellungnahme der Schulverwaltung, woraus hervorgeht, dass keine Flächenkonkurrenz zum Schulbau entsteht.

SB Frenzel (SPD) stellt die Position seiner Fraktion dar und regt an, im weiteren Verfahren auf eine urbane Qualität zu achten. Er möchte der Vorlage für seine Fraktion zustimmen.

Die Ausschussvorsitzende leitet zur Abstimmung über.

## **Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet nördlich der Heidestraße, östlich der Schützenstraße, westlich der Wohnbebauung des Bieselwegs (Hausnummer 1-11) sowie südlich der GGS Heideschule für die Grundstücke mit der Gemarkung Wahn, Flur 10, Flurstücke 331, 337, 373 (teilweise), 845 und 846 (gem. Anlage 1: Geltungsbereich), Arbeitstitel: Heidestraße in Köln-Porz-Wahnheide einzuleiten mit dem Ziel, ein Sondergebiet für die Errichtung von großflächigen Einzelhandel in Kombination mit Wohnungsbau und einer Pflegeeinrichtung festzusetzen;
2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1 (Aushang);
3. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretung Porz ohne Änderungen zustimmt.

## **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

### **10.5 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan) und zur Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung - Arbeitstitel: Mündel-/ Zehntstraße in Köln-Mülheim 2043/2023**

SE Vietzke (Grüne) möchte wissen, warum der Wohnungsanteil nur bei 30 % liegen soll und ob erkundigt sich, ob dies im Rahmen des Qualifizierungsverfahrens angepasst werden kann. Er begrüßt die Vorlage für seine Fraktion.

SB Frenzel (SPD) weist darauf hin, dass geprüft werden sollte, ob die Nutzungen im Interesse der künftigen Anwohner\*innen liegen.

RM Roß-Belkner (CDU) hinterfragt bezugnehmend auf Anlage 3 der Vorlage das Verhältnis zwischen Gewerbe- und Wohnflächen und bittet die Verwaltung um Erläuterung der Darstellung.

RM Weisenstein (DIE LINKE.) spricht die künftige Entwicklung der Gewerbeflächen an und möchte wissen, wie hoch die Nachfrage ist am Güterbahnhof ist.

SE Kaven (CDU) begrüßt die Vorlage und beschreibt die komplexen Entwicklungen. Er rät zu einer niederschweligen Öffentlichkeitsbeteiligung.

Frau Herr (Stadtplanungsamt) erläutert die Verteilung der Gewerbe- und Wohnflächen, nimmt in diesem Zusammenhang Bezug auf die Stadtstrategie die darin vorgesehenen Gewerbeanteile und erläutert eingehend die Vorlage.

Die Ausschussvorsitzende leitet zur Abstimmung über.

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach §13a BauGB ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet südlich der Bergisch Gladbacher Straße, westlich des Bahndamms entlang der Ackerstraße, nördlich der Mündelstraße und östlich der Zehntstraße — Arbeitstitel: „Mündel-/ Zehntstraße“ in Köln-Mülheim — einzuleiten mit dem Ziel, ein gemischt genutztes Quartier mit Wohnbebauung, nicht wesentlich störendes Gewerbe, eine Kindertagesstätte, öffentliche Spielflächen und öffentlich zugänglichen Grünflächen festzusetzen;
2. beschließt die Durchführung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB nach Modell 1 (Aushang);
3. verzichtet auf erneute Vorlage, falls die Bezirksvertretung 9 (Mülheim) und der Wirtschaftsausschuss ohne Einschränkungen zustimmen.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

- 10.6 Beschluss über die Einleitung betreffend die Änderung des Bebauungsplanes Nummer 6250/04;  
Arbeitstitel: Gewerbe- und Medienpark in Köln-Ossendorf, 7. Änderung Motorworld Einzelhandel und Büro  
2277/2023**

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss stellt die Angelegenheit zurück.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

- 10.7 Beschluss über die Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens (vorhabenbezogener Bebauungsplan)  
Arbeitstitel: Widdersdorfer Straße 158 und 188a in Köln-Ehrenfeld  
4286/2022**

RM Abé beantragt wie die Bezirksvertretung Ehrenfeld (gemäß Anlage 6) abzustimmen.

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss schließt sich der Beschlussfassung der Bezirksvertretung Ehrenfeld gemäß Anlage 6 an (Ergänzungen **fett**):

Der Stadtentwicklungsausschuss

beschließt, nach § 12 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) ein Bebauungsplanverfahren (vorhabenbezogener Bebauungsplan) für das Gebiet der Grundstücke Widdersdorfer Straße 158 und 188a nördlich der Widdersdorfer Straße, östlich des Gaswerks, südlich



des Kontrastwerks (Oskar-Jäger-Straße 173), westlich des Grundstückes Oskar-Jäger-Straße 155, unter Aussparung der Grundstücke Widdersdorfer Straße 184 und 188 — Arbeitstitel: Widdersdorfer Straße 158 und 188a in Köln-Ehrenfeld — einzuleiten mit dem Ziel, ein Gewerbegebiet festzusetzen.

**Beschließt zur Sicherstellung der architektonischen Qualität eine Mehrfachbeauftragung durch den Vorhabenträger in Auftrag geben zu lassen.**

**Für die im Ideenteil zum Wettbewerbsfahren Max Becker-Areal gezeigten, öffentlichen Durchwegungen ist ein Nutzungsrecht für die Allgemeinheit herzustellen.**

**Die Vorhabenträgerin und etwaige Rechtsnachfolger werden verpflichtet, Anschlüsse zu dem vorgesehenen Wegenetz / zu den Nachbargrundstücken auch nach Abschluss der eigenen Baumaßnahmen herzustellen, sobald sich auf den angrenzenden Nachbargrundstücken eine Nachnutzung ergibt.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

#### **10.8 Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanverfahrens Arbeitstitel: Brück-Rather Steinweg in Köln-Rath/Heumar 2184/2023**

RM Weisenstein (DIE LINKE.) beantragt mündlich, den Wiedervorlageverzicht aus der Vorlage zu entfernen.

RM Kienitz (CDU) macht darauf aufmerksam, dass die Vorlage keinen Wiedervorlageverzicht enthält.

RM Weisenstein zieht seinen mündlichen Antrag zurück.

RM Seiger (Grüne) beantragt mündlich, die Vorlage ohne Votum in die nachfolgenden Gremien zu verweisen, um die Ergebnisse der vorberatenden Gremien in die weitere Beratung einfließen lassen zu können.

RM Kienitz (CDU) begrüßt die Vorlage im Namen seiner Fraktion und stellt die Position seiner Fraktion heraus und möchte der Vorlage zustimmen.

RM Sterck (FDP) freut sich über die Vorlage ebenfalls im Namen seiner Fraktion, hebt die künftigen Entwicklungen positiv hervor und möchte der Vorlage zustimmen.

SB Frenzel (SPD) möchte der Vorlage im Namen seiner Fraktion zustimmen und lobt die Vorarbeit der Verwaltung. Er erkundigt sich, wie sich das Verfahren sich auf Regionalplanebene derzeit gestaltet und bittet die Verwaltung um Erläuterung.

Die Ausschussvorsitzende leitet zur Abstimmung über.

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Angelegenheit ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

- 11 Aufhebung von Aufstellungsbeschlüssen sowie Einstellung von Bebauungsplan-Verfahren**
- 12 Beschlüsse über Anregungen/Stellungnahmen, Änderungen sowie Satzungsbeschlüsse von Bebauungsplan-Entwürfen**
- 12.1 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln Altstadt/Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen:  
hier Kaiser-Wilhelm Ring**

**Arbeitstitel: Werbesatzung D der Kölner Ringstraßen - Kaiser-Wilhelm Ring  
1086/2023**

**Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:**

Der Rat beschließt die Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich des Kaiser-Wilhelm Ring als Teil der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen, auf Grundlage der §§ 7 und 41 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1353), in Verbindung mit § 89 Absatz 1 Nummer 1 und 2 sowie § 86 Absatz 1 Nummer 22 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) - Landesbauordnung - in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. September 2021 (GV. NRW, S. 1086).

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

- 12.2 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln Altstadt/Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen:  
hier Hohenzollernring  
Arbeitstitel: Werbesatzung E der Kölner Ringstraßen - Hohenzollernring  
1087/2023**

**Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:**

Der Rat beschließt die Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich des Hohenzollernring als Teil der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen, auf Grundlage der §§ 7 und 41 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1353), in Verbindung mit § 89 Absatz 1 Nummer 1 und 2 sowie § 86 Absatz 1 Nummer 22 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) - Landesbauordnung - in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. September 2021 (GV. NRW, S. 1086).

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

- 12.3 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln Altstadt/Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen:  
hier Friesenplatz  
Arbeitstitel: Werbesatzung F der Kölner Ringstraßen - Friesenplatz  
1088/2023**

**Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:**

**Beschluss:**

Der Rat beschließt die Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich des Friesenplatz als Teil der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen, auf Grundlage der §§ 7 und 41 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1353), in Verbindung mit § 89 Absatz 1 Nummer 1 und 2 sowie § 86 Absatz 1 Nummer 22 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) - Landesbauordnung - in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. September 2021 (GV. NRW, S. 1086).

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

- 12.4 Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln Altstadt/Nord bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen:  
hier Rudolfplatz  
Arbeitstitel: Werbesatzung G der Kölner Ringstraßen - Rudolfplatz  
1089/2023**

**Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:**

1. Der Rat beschließt die Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich des Rudolfplatz als Teil der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen, auf Grundlage der §§ 7 und 41 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1353), in Verbindung mit § 89 Absatz 1 Nummer 1 und 2 sowie § 86 Absatz 1 Nummer 22 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) - Landesbauordnung - in der Fassung der

Bekanntmachung vom 22. September 2021 (GV. NRW, S. 1086).

2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, die weiteren Teilabschnitte als Teilsatzungen der Kölner Ringstraßen zu erarbeiten.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**12.5 Sammelbeschluss zu den Satzungen über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln bezüglich der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen**

hier:

**Teil A Theodor-Heuss Ring,**

**Teil B1 Ebertplatz,**

**Teil B2 Eigelstein,**

**Teil C Hansaring**

**1540/2023**

**Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Rat die Annahme folgenden Beschlusses:**

1. Der Rat beschließt die Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich des **Theodor-Heuss Ring** als Teil der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen, auf Grundlage der §§ 7 und 41 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1353), in Verbindung mit § 89 Absatz 1 Nummer 1 und 2 sowie § 86 Absatz 1 Nummer 22 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) - Landesbauordnung - in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. September 2021 (GV. NRW, S. 1086).
2. Der Rat beschließt die Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich des **Ebertplatz** als Teil der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen, auf Grundlage der §§ 7 und 41 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1353), in Verbindung mit § 89 Absatz 1 Nummer 1 und 2 sowie § 86 Absatz 1 Nummer 22 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) - Landesbauordnung - in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. September 2021 (GV. NRW, S. 1086).
3. Der Rat beschließt die Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich des **Eigelstein** als Teil der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen, auf Grundlage der §§ 7 und 41 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1353), in Verbindung mit § 89 Absatz 1 Nummer 1 und 2 sowie § 86 Absatz 1 Nummer 22 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen

(BauO NRW) - Landesbauordnung - in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. September 2021 (GV. NRW, S. 1086).

4. Der Rat beschließt die Satzung über Anbringungsort, Abmessung und Ausgestaltung von Werbeanlagen, über die äußere Gestaltung baulicher Anlagen für einen Teil der Ortslage in Köln – Altstadt /Nord bezüglich des **Hansaring** als Teil der Kölner Ringstraßen mit ihren Plätzen und Seitenstraßen, auf Grundlage der §§ 7 und 41 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Gesetz vom 01. Dezember 2021 (GV. NRW. S. 1353), in Verbindung mit § 89 Absatz 1 Nummer 1 und 2 sowie § 86 Absatz 1 Nummer 22 der Bauordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) - Landesbauordnung - in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. September 2021 (GV. NRW, S. 1086).

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**12.6 Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss betreffend den Bebauungsplan-Entwurf Nummer 59569/05 - Arbeitstitel: Südlich Baptiststraße in Köln-Roggendorf/Thenhoven 2096/2023**

RM Kienitz (CDU) beantragt bei der Tagesordnungsdebatte, vor Eintritt in die Tagesordnung, den Tagesordnungspunkt ohne Votum in den Rat zu verweisen.

**Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss verweist die Angelegenheit ohne Votum in die nachfolgenden Gremien.

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**13 Änderungen/Ergänzungen von Bebauungsplänen**

**13.1 Änderung des Bebauungsplanes Nummer 63459/04 mit dem Arbeitstitel „Stolberger Straße in Köln-Braunsfeld/-Ehrenfeld, 1. Änderung“ Anhörung der Bezirksvertretungen Braunsfeld und Ehrenfeld zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur Ausarbeitung des Bebauungsplan-Entwurfes 0858/2023**

SB Frenzel (SPD) beantragt mündlich sich dem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld gemäß Anlage 10 anzuschließen.

RM Pakulat (Ausschussvorsitzende) beantragt sich dem Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses wie im 1. Durchgang am 01.06.2023 anzuschließen.

SB Frenzel (SPD) möchte seinen mündlichen Änderungsantrag abgestimmt wissen.

Die Vorsitzende leitet zur Abstimmung über.

## **I Beschluss des Stadtentwicklungsausschusses vom 01.06.2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlage 2 einen Bebauungsplan-Entwurf auszuarbeiten. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 6) zu berücksichtigen;
- ~~2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.~~

**Für die Bauwagensiedlung soll eine Perspektive geschaffen werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

Mündlicher Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

### **II Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss schließt sich dem Beschluss der Bezirksvertretung Ehrenfeld gemäß Anlage 10 an:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlage 2 einen Bebauungsplan-Entwurf auszuarbeiten. Die Ergebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 6) zu berücksichtigen;
- ~~2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.~~

Für die Bauwagensiedlung soll eine Perspektive geschaffen werden.

**Die Osterinsel soll am jetzigen Standort Bestand haben, bis ein einvernehmlicher Alternativstandort gefunden ist.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Mehrheitlich** gegen die Stimmen der SPD-Fraktion und der Fraktion DIE LINKE. **abgelehnt.**

Mündlicher Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen:

### **III Beschluss:**

Der Stadtentwicklungsausschuss beschließt die Vorlage gemäß dem 1. Durchgang vom 01.06.2023 des Stadtentwicklungsausschusses:

Der Stadtentwicklungsausschuss

1. beauftragt die Verwaltung, auf der Grundlage des städtebaulichen Planungskonzeptes gemäß Anlage 2 einen Bebauungsplan-Entwurf auszuarbeiten. Die Er-

gebnisse der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) sind dabei gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 6) zu berücksichtigen;

~~2. verzichtet auf nochmalige Vorlage, falls die Bezirksvertretungen ohne Einschränkung zustimmen.~~

**Für die Bauwagensiedlung soll eine Perspektive geschaffen werden.**

**Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig zugestimmt.**

**13.2 Änderung des Geltungsbereiches des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes mit dem Arbeitstitel: Sicherung der Clubkultur im Bereich Lichtstraße/Grüner Weg in Köln-Ehrenfeld  
0464/2023**

Der Tagesordnungspunkt wurde aufgrund von Wiedervorlageverzicht vor der Sitzung von der Tagesordnung abgesetzt.

**14 Aufhebung von Bebauungsplänen**

**15 Sonstige Satzungen**

**16 Anträge und Vorschläge aus den Bezirksvertretungen**

**17 Offenlage von Bauleitplänen**

**17.1 Offenlage gemäß § 3 (2) BauGB des Entwurfs zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 71380/03, Arbeitstitel: Sürther Feld in Köln-Rodenkirchen, 1. Änderung  
2025/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**17.2 Offenlage gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch; 236. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 7, Köln-Porz, Arbeitstitel: "Leidenhausener Straße" in Köln-Porz/Eil  
Hier: Mitteilung über die Offenlage  
2163/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**18 Mitteilungen**

**18.1 Managementbericht des Dezernates V - Soziales, Gesundheit und Wohnen  
1697/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**18.2 Unterstützungangebot für private Eigentümer\*innen von leerstehenden Wohnungen  
2374/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**18.3 Halbjahresbericht zur Zweckentfremdung von Wohnraum in Köln  
2249/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**18.4 Kölner Statistische Nachrichten 3/2023 – Auswertung der Bautätigkeitsstatistik 2022  
1800/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**18.5 Agglomerationsprogramm Region Köln/Bonn hier: Projektinformation und Sachstand  
1847/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**18.6 Bericht über die Zeitplanung der laufenden Regionalplanverfahren im Regierungsbezirk Köln  
1856/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**18.7 Bevölkerung 2022 - Deutliches Wachstum durch Zuzüge aus dem Ausland  
2011/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**18.8 Leitbild für die Handelslagen Hohe Str./Schildergasse und Umfeld in der Innenstadt: Vorlage des Abschlussberichts  
2106/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**18.9 Deutzer Hafen: 2. Sitzung des Begleitgremiums; Ergebnisprotokoll  
1772/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**18.10 Niederschriften des Begleitgremiums Parkstadt Süd  
2461/2023**



Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit zur Kenntnis.

**18.11 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Oranienstraße - Ergebnis Qualifizierungs- und Beteiligungsverfahren  
2129/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit mit erneuter Wiedervorlage zur Kenntnis.

**18.12 Information zum Beschluss über Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan-Entwurf (vorhabenbezogener Bebauungsplan) 71356/02, Arbeitstitel: An der Mühle in Köln-Porz-Langel (Session 0348/2023)  
2311/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit mit erneuter Wiedervorlage zur Kenntnis.

**18.13 Räumliches Entwicklungskonzept LiebigQuartier – Start der Online-Öffentlichkeitsbeteiligung  
2506/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit mit erneuter Wiedervorlage zur Kenntnis.

**18.14 Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit dem Arbeitstitel Astrid-Lindgren-Allee in Köln-Kalk-Brück: Ergebnis Qualifizierungsverfahren  
2405/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit mit erneuter Wiedervorlage zur Kenntnis.

**18.15 Deutzer Hafen: Kosten- und Finanzierungsübersicht zur städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme (Stand 31.12.2022)  
2425/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit mit erneuter Wiedervorlage zur Kenntnis.

**18.16 Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW: Zukunftsagenda für das Bezirkszentrum Kalk  
2435/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit mit erneuter Wiedervorlage zur Kenntnis.

**18.17 Sofortprogramms zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW: Zukunftsagenda für das Bezirkszentrum Porz  
2434/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit mit erneuter Wiedervorlage zur Kenntnis.

**18.18 Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren NRW:  
Zukunftsagenda für das Bezirkszentrum Ehrenfeld  
2436/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit mit erneuter Wiedervorlage zur Kenntnis.

**18.19 Weiterführung der ISG Severinstraße als freiwilliger Zusammenschluss  
2619/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit mit erneuter Wiedervorlage zur Kenntnis.

**18.20 Ergänzung zu Grundsatzbeschluss Umsetzungsmodell Kreuzfeld  
0574/2023  
2293/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit mit erneuter Wiedervorlage zur Kenntnis.

**18.21 Initiative „PorzPlant!“  
2757/2023**

Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt die Angelegenheit mit erneuter Wiedervorlage zur Kenntnis.

**19 Mündliche Anfragen**

**19.1**

**Mündliche Anfrage von RM Zimmermann (GUT Köln) zu den Sportplätzen 5 und 6 am Geißbockheim**

Bezugnehmend auf den Zeitungsartikel <https://unsergruenguertel.de/2023/08/02pressemittteilung-rechtsfreier-raum-gruneguertel/> zitiert RM Zimmermann (GUT Köln), dass die Sportplätze 5 und 6 illegal errichtet worden seien und nun weiter ausgebaut würden. Er bittet die Verwaltung um nähere Erläuterung und Klarstellung der rechtlichen Situation der Sportplätze.

Die Verwaltung sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

**20 Gleichstellungsrelevante Themen**

**gez. Pakulat**

(Ausschussvorsitzende)

**gez. Hill-Schmidt**

(Schriftführung)